



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Fürstenwalde / Wald- und Neuer Friedhof

Deutschland

Gesamtbelegung: 1589 Tote

52°21'06.82"N; 14°02'44.92"E



Die Anlage, auch "Friedhof im Pintsch-Gelände" genannt, wurde am 5.5.1945 angelegt und nahm deutsche Soldaten auf, die in einem Lazarett meist an Seuchen gestorben waren. Mit Unterstützung des Volksbundes konnte die Anlage 1993 saniert und mit Grabzeichen versehen werden.

Gräber deutscher Gefallener befinden sich auch auf dem städtischen Hauptfriedhof. Im Stadtgebiet gibt es zwei Anlagen für Gefallene der Roten Armee.

Der Friedhof befindet sich in 15517 Fürstenwalde, Hegelstraße

Aufnahmen: R. Münchau

Mit der Unterstützung von

